

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 23/027/2021

öffentlich

Fachbereich: Amt für Hoch- und Tiefbau Bearbeiter/in: Frau Simon, Herr Steiner	Datum: 28.07.2021 Az.:
---	---------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Bauausschuss	30.08.2021	Kenntnisnahme

Sanierung Schwimmbadtechnik Förderschule an der Virneburg
Hier: Bearbeitungsstatus

- | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|--|--|
| Finanzielle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Auswirkung auf Kennzahlen | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Klimarelevanz | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Hoch- und Tiefbau Bearbeiter/in: Frau Simon, Herr Steiner	Datum: 28.07.2021 Az.:
---	---------------------------

Sanierung Schwimmbadtechnik Förderschule an der Virneburg
Hier: Bearbeitungsstatus

Sachverhaltsdarstellung:

Historie

Seit der Errichtung des Schwimmbades der Förderschule an der Virneburg im Jahr xxxx sind im Rahmen der Instandhaltung verschiedene Reparaturen zur Aufrechterhaltung des Betriebs durchgeführt worden. In der Bauausschusssitzung am 25.05.2020 wurde die komplette Sanierung der Schwimmbadtechnik beschlossen.

Auflistung der Vorgänge:

Juni 2020	Ausschreibung Fachplaner
Juli 2020	Submission Auswertung und Aufhebung der Ausschreibung aufgrund unqualifizierter Angebote
August 2020	Telefonische Rücksprache mit dem Ingenieurbüro, welches die Bestandsaufnahme gemacht hat, ob Kapazitäten für die Planung vorhanden sind. Eine Zusage erfolgt für Oktober/ November 2020
September 2020	In der KW 38/2020 geht das Angebot des Ingenieurbüros ein. Ein weiteres Ingenieurbüro bekundet Interesse und reicht ein Angebot in der KW 39/2020 ein.

Auswertung:	Ingenieurbüro A	Ingenieurbüro B
Gesamt Netto:	93.106,20 €	91.352,13 €
Start der Umsetzung:	KW 6 2021	KW 45 2020

Oktober 2020	Beauftragung des Fachplaners B Vor-Ort-Begehung mit Fachplaner B
November 2020	Eingang Kostenschätzung für zwei Varianten: Variobecken und Therapiebecken Feststellung von Kostensteigerungen und Berichterstattung an Verwaltungskonferenz für die Entscheidung der Ausführungsvariante.

	Kostenschätzung laut Planungsbüro A (Variobecken)	Kostenschätzung laut Planungsbüro B (Variobecken)	Kostenschätzung laut Planungsbüro B (Therapiebecken / Chlorgranulat)	Kostenschätzung laut Planungsbüro Lucas Ingenieure GmbH B (Therapiebecken / Chlor-Membranzellen-Elektrolyse)
Ausführung	250.00,00 € netto	315.979,00 € netto	454.534,00 € netto	469.104,00 € netto
Honorar	90.000,00 € netto	100.939,00 € netto	133.280,00 € netto	136.551,00 € netto
Summe:	340.00,00 € netto	416.918,00 € netto	587.814,00 € netto	605.655,00 € netto

Dezember 2020 Rückmeldung von VK für die Variante des geringsten Aufwands und der höchsten Nutzungsbringung - Therapiebecken

Februar 2020 Fertigstellung und Freigabe LPH2

Die Fachplanersuche hat sich verzögert, da das Vergabeverfahren zu keinem Resultat geführt hat und im Anschluss eine freihändige Vergabe erfolgt ist, so dass der gesamte Prozess über 4 Monate gedauert hat. Auf Grundlage der Beschlussfassung im VK für die Fortsetzung der Planung als Therapiebecken wurde die LPH 2 in der KW 7 2021 fertig gestellt und freigegeben. Mit der Ermittlung der Kostenberechnung in der LPH 3 ist eine erneute Kostensteigerung für Planer- und Ausführungskosten um rund 25% festzustellen.

April 2021 Fertigstellung und Freigabe LPH3 - Entwurfsplanung

-

Juni 2021 Fertigstellung und Freigabe LPH5 – Ausführungsplanung

-

Beauftragung Fachfirma für die Demontage Technik (Auftragswert 9.329,60 € brutto)

Juli 2021 Beauftragung Fachfirma für die Demontage Beton (Auftragswert 31.067,03 € brutto)

-

Beauftragung Fachfirma für den Bau von Fundamenten und Erstellung einer Abwasserrinne (Auftragswert 15.039,93€)

-

Medienfreischaltung Sanitär/Heizung

-

Medienfreischaltung Elektrotechnik

Aktueller Status

In der Tabelle sind die Kosten zu den jeweiligen Leistungsphasen (Kostenschätzung LPH2 und Kostenberechnung LPH3) aufgelistet.

	Kostenschätzung LPH2 laut Planungsbüro Luces Ingenieure GmbH	Kostenberechnung LPH3 laut Planungsbüro Luces Ingenieure GmbH	Erläuterung
Ausführung	469.104,00 € netto	565.792,53 € netto	<p><u>KG 420 (Wärmeversorgung):</u> Die Differenz beträgt ca. 10.000,00 € netto (Umpositionierung und Erneuerung des Wärmeübertragers)</p> <p><u>KG 470 (Nutzungsspezifische Anlagen):</u> Die Differenz beträgt ca. 70.000,00 netto €. Die Kostenschätzung wurde auf Basis der Vorplanung ermittelt und ist nicht genau. Die Kostenberechnung basiert auf den detaillierten Entwurfszeichnungen und Massenermittlungen.</p> <p><u>KG 480 (Gebäudeautomation):</u> Die Differenz beträgt ca. 20.000,00 netto €. Ein Großteil der vorgesehenen Komponenten entsprechen nicht dem GLT-Anforderungsprofil des Kreises. Um die Gebäudeleittechnik zu bedienen, wurden zusätzliche Systeme für die Schnittstellen vorgesehen.</p>
Honorar	136.551,00 € netto	168.930,00 € netto	Die Differenz beträgt 32.379,00€ gemäß anrechenbaren Kosten nach HOAI.
Summe:	605.655,00 € netto	734.722,53 € netto	Die Differenz beträgt 129.067,53 € netto.

Die überschlägige Kostenschätzung beträgt:

Kosten Planer:	netto ca. 170.000€
Kosten Schwimmbadtechnik:	netto ca. 570.000€
<u>Summe:</u>	<u>netto ca. 740.000€</u>
Gesamtkosten inkl. 15 % Reserve:	netto ca. 851.000€
Gesamtkosten inkl. 19 % MwSt:	brutto ca. 1.012.690€

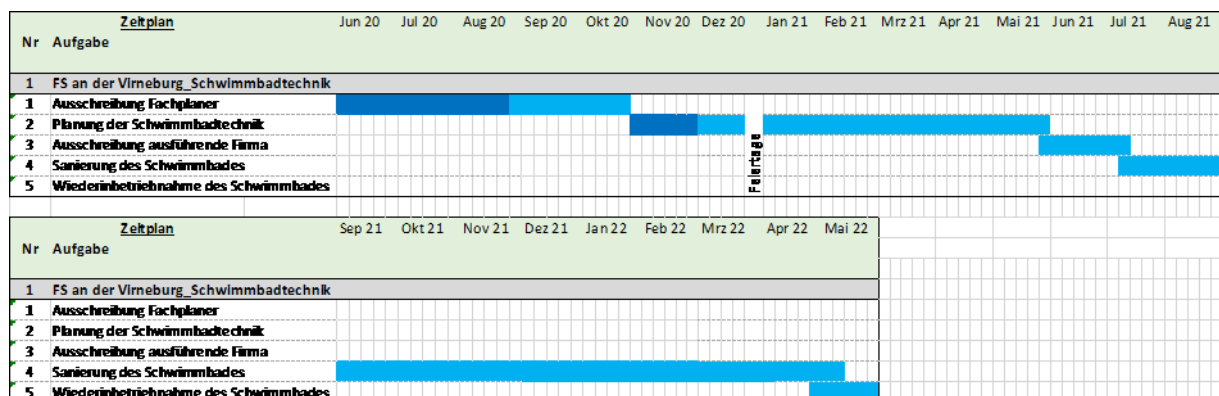
Derzeit laufen die Demontearbeiten der technischen Anlagen und Abrissarbeiten des Stahlbetons. Der Submissionstermin für die beschränkte Ausschreibung der Schwimmbadtechnik. Ist für Ende Juli 2021 anberaumt. Die Freigabe der Haushaltsmittel ist bereits erfolgt.

Zeithorizont

Folgender Zeitplan ist für die Maßnahme avisiert:

Planung der Schwimmbadtechnik:	~3 Monate
Ausschreibung ausführende Firma:	~2 Monate
Sanierung des Schwimmbades:	~8 Monate
Wiederinbetriebnahme des Schwimmbades:	~2 Monat
Summe:	~15 Monate

Terminablaufplan, Stand April 2021



Der Zeitplan vom April 2021 kann laut aktuellem Projektstand eingehalten werden und die Maßnahme soll im 2. Quartal 2022 abgeschlossen werden. Insgesamt hat sich die Sanierung nach derzeitigen Stand um ca. 10 Monate wegen der späten Beauftragung des Fachplaners und erhöhtem Planungsaufwand für das Therapiebecken verzögert.

Weitere Vorgehensweise

Die Einhaltung des Zeitplans hängt maßgeblich von einem positiven Ergebnis der Ausschreibung ab. Zusätzlich kann noch nicht kalkuliert werden, ob die Materialien zur Sanierung des Schwimmbades aktuell aufgrund der pandemiebedingten globalen Materialknappheit zur Verfügung stehen und die Kosten nicht noch weiter steigen werden.